

Personalveränderungen.

Königlich Preussische Armee.

Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen. In aktiven Service. Berlin, 21. März, v. Klitzsch, Hauptmann...

Königlich Bayerische Armee.

Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen. In aktiven Service. München, 17. März, Fürst zu Sayn-Wittgenstein...

A. Zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1878. Litt. E. à 1000 fl. = 1714 fl. 29 s. Nr. 168 231 418 599...

B. Zur Rückzahlung auf den 1. Januar 1879. Litt. F. à 1000 fl. = 1714 fl. 29 s. Nr. 67 209 408 410...

Die Anhaber dieser Obligationen werden hieron mit dem Bemerkten benachrichtigt, dass sie die Kapitalbeträge...

Die Anhaber dieser Obligationen werden hieron mit dem Bemerkten benachrichtigt, dass sie die Kapitalbeträge...

Restanten aus der 17. Verlosung. Litt. E. 3798; 22. Verlosung. Litt. F. 1818; 23. Verlosung. Litt. F. 2186...

Nr. 16 des Amtsblatts der Deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung hat folgenden Inhalt:

Nr. 7 des Armee-Berordnungsblatts hat folgenden Inhalt: Generallieutenant im laufenden Jahre...

Statistische Nachrichten. Die Zeitschrift für Gewerbe, Handel und Volkswirtschaft veröffentlicht die amtliche Statistik des Kohlenbergbaus...

im Ganzen 6 977 997 Gtr. (7484 279 Gtr.) zum Cinnahmeverlust von 1 236 630 fl. (1 371 821 fl.) oder durchschnittlich 17,7 s. (18,1 s.) pro Gtr.

Die amtlichen Veröffentlichungen über den auswärtigen Handel der Niederlande im Jahre 1877 geben wir die nachfolgende Zusammenstellung der wichtigsten Waaren im Verkehr zwischen Preußen und den Niederlanden.

1) Einfuhr aus Preußen zum Verbrauch in den Niederlanden: Bier 7880 hl (1876: 7080 hl), Weizen 726 000 kg (1876: 891 000 kg)...

2) Ausfuhr aus dem freien Verkehr der Niederlande nach Preußen: Roggen 52 438 000 kg (1876: 4 974 000 kg), Roggen- und Weizenmehl 5 793 000 kg (1876: 5 399 000 kg)...

Im Verlage der Königlich Preussischen Hofbuchhandlung von Ernst Siegfried Mittler und Sohn befindet sich im Druck erschienen: Der Kampf um Plevna...

3) 1/2% Anlehen der vormals freien Stadt Frankfurt a. M. von 5 000 000 fl. vom 12. Mai 1846.

4) 1/2% Anlehen der vormals freien Stadt Frankfurt a. M. von 12. Mai 1846 wurden nachgezeichnete Nummern gezogen:

hier eingereicht werden, auch ist darin angegeben, dass Submittanten von den Bedingungen Kenntnis genommen und dieselben ihrer Offerte zu Grunde gelegt haben.

Königsberg, den 28. März 1878.
Königliche Garnison-Verwaltung.

Verloofung, Amortisation, Zinszahlung u. v. von ökonomischen Papieren.

[2860] Kündigung von Breslauer Stadtoobligationen à 4 1/2%

Bei der heute stattgefundenen Verloofung der auf Grund des Allerhöchsten Privilegii vom 7. Juni 1866 ausgefertigten und am 1. October 1878 in Höhe von 148 200 Mk. zu amortisirenden hiesigen Stadtoobligationen à 4 1/2% sind gezogen worden, und zwar:

über à 1000 Thlr. = 3000 Mk.
Ser. I. Litt. a. Nr. 59 66 94 132.
Ser. II. Litt. a. Nr. 287.
Ser. IV. Litt. a. Nr. 386.
Ser. V. Litt. a. Nr. 452.

über à 500 Thlr. = 1500 Mk.
Ser. I. Litt. b. Nr. 19 73 141 544.
Ser. II. Litt. b. Nr. 681 691 692 746 785 786 801 836.

Ser. III. Litt. b. Nr. 918 979.
Ser. IV. Litt. b. Nr. 1172 1178 1255 1256.
Ser. V. Litt. b. Nr. 1338.

über à 200 Thlr. = 600 Mk.
Ser. I. Litt. c. Nr. 23 35 87 97 154 178 197 199 353 415 492 578 579 635 708 726 899 991 1116 1415 1471 1518 1629 1645 1662.

Ser. II. Litt. c. Nr. 1933 2012 2059 2120 2139 2140 2431 2458 2522 2523.
Ser. III. Litt. c. Nr. 2608 2700 2707 2748 2824 2875 2881 2922 3015 3239 3257 3302 3316 3364.

Ser. IV. Litt. c. Nr. 3428 3453 3486 3545 3598 3617 3643 3644 3656 3703 3713 3816 3852 4003 4013 4101 4196.
Ser. V. Litt. c. Nr. 4216 4252 4270 4288 4340 4341 4382 4398 4440 4537 4562 4575 4593 4636 4752 4820 4826 4911 4953.

über à 100 Thlr. = 300 Mk.
Ser. I. Litt. d. Nr. 12 100 200 239 244 310 359 614 631 660 735 747 902 983 1076 1142 1292 1312 1404 1658 1747 1758 1856 1917 1942 2011 2014 2072 2114 2117 2174 2286 2301 2316 2564 2654 2668 2697 2738 2763 2807 2815 2963 3008 3068 3070 3184 3217 3266 3288 3374 3506 3560 3578.

Ser. II. Litt. d. Nr. 3760 3966 4054 4172 4184 4190 4292 4348 4384 4401 4501 4519 4598 4708 4760 4802 4825 4840 4895 4934 5141 5176 5177 5191.

Ser. III. Litt. d. Nr. 5253 5292 5360 5575 5587 5624 5718 5925 5966 6013 6062 6093 6123 6191 6192 6221 6244 6242 6435 6520 6577 6661.
Ser. IV. Litt. d. Nr. 6801 6857 6986 7012 7092 7107 7133 7174 7180 7264 7313 7571 7593 7609 7720 7742 7746 7881 8011 8045 8119 8214 8266 8383.

Ser. V. Litt. d. Nr. 8404 8471 8541 8559 8600 8601 8629 8734 8990 9000 9049 9053 9096 9124 9139 9147 9148 9172 9227 9250 9254 9363 9386 9422 9447 9519 9533 9653 9668 9670 9729 9980 9983.

Zusammen 49 200 Thlr. = 147 600 Mk.
Außerdem sind zur Erfüllung des obenbedachten planmäßigen Amortisationsbetrages pro 1878 aus freier Hand angekauft worden die Stadtoobligationen Ser. II. Litt. d. Nr. 4657 und 4924 über je 100 Thlr. = 200 Thlr. oder 600 Mk.

Die Besitzer der ausgelassenen Obligationen werden aufgefordert, die ihnen zustehenden, hiermit gekündigten Kapitalien am 1. October 1878 gegen Rückgabe der Obligationen und der von da ab laufenden Zinscoupons in unserer Stadthauptkasse im Rathhause in Empfang zu nehmen.

Die Verzinsung der ausgelassenen Obligationen, von denen ein Nummerverzeichnis vom 1. April c. ab in der Rathhaukskassen Dienerrücklage (sowohl, als auch an den Rathhauksbüchern und in förmlichen hiesigen städtischen Kassen ausgehängt sein wird, hört in jedem Falle an dem zur Rückzahlung des Kapitals anberaumten Termine auf, und wird der Betrag für nicht zurückgelieferte, vom 1. October c. ab laufende Zinscoupons von den Kapitalien in Abzug gebracht werden.

Gleichzeitig werden die Inhaber der nachgenannten, bereits früher verlorenen und gekündigten Stadtoobligationen und zwar:

pro termino 1. October 1876 über à 1000 Thlr. = 3000 Mk.
Ser. I. Litt. a. Nr. 134 144.
über à 500 Thlr. = 1500 Mk.
Ser. I. Litt. b. Nr. 158 200.
Ser. III. Litt. b. Nr. 862.
Ser. IV. Litt. b. Nr. 1074.

über à 200 Thlr. = 600 Mk.
Ser. I. Litt. c. Nr. 1113 1214 1247.
Ser. II. Litt. c. Nr. 2364 2413.
Ser. III. Litt. c. Nr. 2669 2923 3294.
Ser. IV. Litt. c. Nr. 3588 3593 3966 4158.
Ser. V. Litt. c. Nr. 4552.

über à 100 Thlr. = 300 Mk.
Ser. I. Litt. d. Nr. 160 858 883 1809 2029 2231 2239 2757 3289.
Ser. II. Litt. d. Nr. 3726 4125 4196 4596 4607 5020.

Ser. III. Litt. d. Nr. 6323.
Ser. IV. Litt. d. Nr. 7278 7620 8258 8318.
Ser. V. Litt. d. Nr. 8935 9195 9343 9698.

pro termino 1. October 1877 über à 500 Thlr. = 1500 Mk.
Ser. I. Litt. b. Nr. 18 125 290 407 477.
Ser. II. Litt. b. Nr. 831.
Ser. III. Litt. b. Nr. 880.
Ser. IV. Litt. b. Nr. 1137 1230 1231.
Ser. V. Litt. b. Nr. 1313 1329 1362 1374 1485.

über à 200 Thlr. = 600 Mk.
Ser. I. Litt. c. Nr. 192 346 409 880 1231 1397 1439.
Ser. II. Litt. c. Nr. 1926 2500.
Ser. III. Litt. c. Nr. 2687 2781 2942 3016 3178 3281.

Ser. IV. Litt. c. Nr. 3160 3681.

Ser. V. Litt. c. Nr. 4710 4751 4957.
über à 100 Thlr. = 300 Mk.
Ser. I. Litt. d. Nr. 573 589 1496 3009.
Ser. II. Litt. d. Nr. 3939.
Ser. IV. Litt. d. Nr. 7387 7507.
Ser. V. Litt. d. Nr. 9855.
zur Vermeidung weiteren Zeitverlustes an die hiesige Rückgabe dieser Obligationen und der dazu gehörigen Zinscoupons und Kalons gegen Empfangnahme der Besalts hiermit erinnert.
Breslau, den 11. März 1878.
Der Magistrat
hiesiger Königl. Haupt- und Residenz-Stadt.

[2825] Bei der am 7. December v. J. stattgefundenen Kündigung der nach dem Allerhöchsten Privilegium vom 25. April 1870 zu amortisirenden Kreis-Obligationen des Landauer Kreises sind folgende Nummern gezogen worden:

Litt. E. à 500 Thlr. Nr. 8.
Litt. C. à 100 Thlr. Nr. 8.
D. à 50 „ „ 76 und 207,
E. à 25 „ „ 8, 26,
3, 26.

Die gegenwärtigen Inhaber dieser Obligationen werden aufgefordert, dieselben nebst den dazu gehörigen Coupons und dem Kalon gegen Empfangnahme des Kapitalbetrages am 1. Juli 1878 bei der Kreis-Kommunalkasse hier einzuliefern.

Für die fehlenden Zinscoupons wird deren Betrag vom Kapital einbehalten.
Von den pro 1. Juli 1877 gekündigten Obligationen sind bisher folgende Apoinits noch nicht eingelöst worden:

Litt. C. à 100 Thlr. Nr. 42,
D. à 50 „ „ 23 und 69,
E. à 25 „ „ 194.

Ebenso sind von den pro 1. Juli 1875 ausgelassenen Obligationen die Stücke:

Litt. E. à 25 Thlr. Nr. 181,
von den pro 1. Juli 1874 ausgelassenen Obligationen die Stücke:
Litt. D. à 50 Thlr. Nr. 24,
E. à 25 „ „ 5,
von den pro 1. Juli 1873 ausgelassenen Obligationen die Stücke:

[2874] Bilanz der Ostpreussischen Südbahn-Gesellschaft am 31. December 1877.

Table with columns for Activa and Passiva. Activa includes Bauwerth laut Bilanz per 31. December 1876, Bestand in unbezogenen Prioritäts-Obligationen IV. Emission, Uebertrag aus dem Jahre 1876, Einnahme aus dem Personen-Verkehr, Diverse Einnahmen. Passiva includes Aktien-Kapital, Prioritäts-Obligationen, Amortisirte Prioritäts-Obligationen, Diverse Einnahmen laut Bilanz per 31. December 1876, Betrieb-Ausgaben, Reserve-Fonds, Erneuerungs-Fonds.

Königsberg, den 26. März 1878.

Litt. E. à 25 Thlr. Nr. 29 und 162,
und von den pro 1. Juli 1872 ausgelassenen Obligationen die Stücke:
Litt. D. à 50 Thlr. Nr. 37,
E. à 25 „ „ 28,
noch nicht zur Einlösung präsentirt worden.
Die Inhaber dieser Obligationen, deren Verzinsung mit dem 1. Juli 1877 resp. 1875, 1874, 1873 und 1872 aufgehört hat, werden an deren Einlösung hiermit erinnert.
Breslau, den 21. März 1878.
Namens des Kreis-Ausschusses.
Der Königl. Landrath.

[2854] Bekanntmachung.

Als Tilgungsrate pro 1878 sind folgende in Gemäßheit des Allerhöchsten Privilegiums vom 12. März 1860 ausgegebene Obligationen des Wilkau-Carolath'ser Reichverbandes ausgelassen: Litt. A. Nr. 25 und 48 à 1500 Mk. = 3000 Mk., Litt. B. Nr. 37 56 79 95 126 160 171 183 304 308 315 327 378 382 411 414 433 667 671 694 695 731 736 741 744 792 à 300 Mk. = 7800 Mk., Litt. C. Nr. 6 18 23 24 42 43 52 53 54 75 107 123 127 128 132 157 171 179 213 217 221 226 237 280 284 285 283 291 293 303 351 375 à 150 Mk. = 6300 Mk., Litt. D. Nr. 52 und 60 à 75 Mk. = 1500 Mk., zusammen 17250 Mk.

Die Inhaber dieser Obligationen werden hierdurch aufgefordert, dieselben mit den zugehörigen Coupons (Ser. IV. Nr. 9 und 10 und Kalons) bei der Reichverbandekasse oder der Kommandite des Sächsischen Bankvereins hierseits am 1. October d. J. einzuliefern und das Kapital dafür in Empfang zu nehmen.

Die Verzinsung hört mit dem 1. October c. auf. Der Betrag fehlender Coupons wird vom Kapital abgezogen. Aus früheren Verloofungen sind Rest:

Litt. C. Nr. 259 à 50 Thlr., gefündigt zum 1. October 1864.
C. 258 und 369 à 50 Thlr., „ 1. „ 1874.
B. 62 334 und 755 à 100 Thlr., „ 1. „ 1875.
B. 61 und 81 à 100 Thlr., „ 1. „ 1877.
C. 267 und 558 à 50 Thlr., „ 1. „ 1877.
D. 115 à 25 Thlr., „ 1. „ 1877.

Glogau, den 1. März 1878.
Der Reichshauptmann. Königl. Landrath.
v. Jagwitz.

Bilanz der Ostpreussischen Südbahn-Gesellschaft am 31. December 1877.

Table with columns for Activa and Passiva. Activa includes Bauwerth laut Bilanz per 31. December 1876, Bestand in unbezogenen Prioritäts-Obligationen IV. Emission, Uebertrag aus dem Jahre 1876, Einnahme aus dem Personen-Verkehr, Diverse Einnahmen. Passiva includes Aktien-Kapital, Prioritäts-Obligationen, Amortisirte Prioritäts-Obligationen, Diverse Einnahmen laut Bilanz per 31. December 1876, Betrieb-Ausgaben, Reserve-Fonds, Erneuerungs-Fonds.

Königsberg, den 26. März 1878.

Die „Hamburger Nachrichten“

(gegründet 1792), bekanntlich die grösste, bedeutendste und verbreitetste Zeitung, namentlich des nordwestlichen Deutschlands, erscheint täglich in 2 Ausgaben, Morgens um 7 und Abends um 6 1/2 Uhr; am Sonntag erscheint nur die Morgen-, am Montag nur die Abendausgabe. Die Verbreitung geschieht mit erster Post nach der Ausgabe. Abonnementspreis im deutschen Postgebiet incl. Postaufschlag Mk. 10 per Duaral. Die „Hamburger Nachrichten“ sorgen durch zahlreiche Leitartikel für die Orientirung der Leser in allen wichtigen politischen Fragen. Durch die ausnehmend grosse Anzahl der unterrichteten Mitarbeiter nicht nur an allen Hauptplätzen des In- und Auslandes, sondern auch im Orient und in transatlantischen Weihen, erhalten die „Hamburger Nachrichten“ in zahlreichen Original-Korrespondenzen alle Nachrichten von Wichtigkeit in kürzester Frist. Durch den Besitz eines eigenen Telegraphendrahts sind die „Hamburger Nachrichten“ in der Lage, alle wichtigen Ereignisse, die Reichstagsberichte u. s. w. sich sofort telegraphisch in ausführlichster Weise melden zu lassen. Im unentgeltlichen Theil wird den Bedürfnissen des Handels, der Schiffahrt n. s. w. in umfassender Weise Rechnung getragen. Die lokalen Ereignisse und inneren hamburgischen Fragen werden in einem besonderen Theile des Blattes zur schnellsten Kenntniss des Lesers gebracht. Das Feuilleton, dem die grösste Sorgfalt gewidmet wird, bringt Original-Novellen der bedeutendsten Schriftsteller, sowie Original-Korrespondenzen aus allen Hauptstädten des In- und Auslandes. Der reichhaltige und literarisch bedeutende Inhalt erhebt das Feuilleton zweifellos zu einem der besten, welches deutsche Zeitungen besitzen. Für Anzeigen beträgt der Insertionspreis die Zeitzelle von ca. 42 Buchstaben 10 Pfennige Reichswäme. Die naturlich große Verbreitung der „Hamburger Nachrichten“ nicht nur in Hamburg, sondern auch im ganzen namentlich nördlichen Deutschland, sowie auch im Ausland, besonders in Dänemark, Schweden und Norwegen, sichern allen Inserenten den grössten Erfolg. Die Einblendungen von Inseraten sind franco an die Expedition der „Hamburger Nachrichten“ zu adressiren, welche auch auf franco Anfragen betr. Preis u. umgehend Auskunft franco ertheilt. Gleichfalls nehmen die am Kopf des Blattes bezichneten Annoncen-Bureau auswärtige Anzeigen für die „Hamburger Nachrichten“ an. Sämmtliche Postaufkaten nehmen Abonnements an; das nächste beginnt mit dem ersten April und entspricht es sich, die Bestellungen frühzeitig zu machen, da bei späteren Bestellungen die Lieferung vollständiger Exemplare oft nicht möglich ist. Hamburg, März 1878. Hermann's Erben, Herausgeber und Verleger der „Hamburger Nachrichten“.

Bilanz der Ostpreussischen Südbahn-Gesellschaft

am 31. Dezember 1877.

Activa.

Passiva.

Activa.		I. Das Bau-Conto betreffend.		Passiva.	
	M.	S.		M.	S.
Bauwerth laut Bilanz per 31. Dezember 1876	49,492,405	41	Actien-Kapital: Stamm-Aktien	13,500,000	
Im Jahre 1877 ausgeführte Arbeiten	329,587	99	Stamm-Prioritäts-Aktien	13,500,000	27,000,000
Bestand in unbezogenen Prioritäts-Obligations-IV. Emission	2,297,000		Prioritäts-Obligations: I. Emission	11,425,800	
			II.	4,033,000	
			III.	2,969,100	
			IV.	3,000,000	21,477,900
			Amortisirte Prioritäts-Obligations		722,100
			Diverse Einnahmen laut Bilanz per 31. Dezember 1876		1,787,817 06
			Vorschuß aus den bereiten Baarbeständen des Betriebes		1,131,176 34
					52,118,993 40
			II. Das Betriebs-Conto betreffend.		
Uebertrag aus dem Jahre 1876	12,477	38	Betriebs-Ausgaben		2,738,126 06
Einnahme aus dem Personen-Verkehr Güter	937,874	16	Verzinsung und Amortisation der Prioritäts-Obligations		1,070,927 50
Diverse Einnahmen	5,598,161	41	Einlagen zum Reserve- und Erneuerungsfonds pro 1877		561,597 31
	184,944	21	Zum Erneuerungsfonds-Rest der Rückstände		279,686 48
			Für 13½ Millionen Mark Stamm-Prioritäts-Aktien Dividende		
			auf Dividendenschein III. Serie Nr. 1 pro 1877 5 %	675,000	
			I. Nr. 3 1869 restliche 2 %	270,000	
			I. Nr. 4 1870 5 %	675,000	
			I. Nr. 5 1871 1½ %	225,000	1,845,000
			Eisenbahn-Abgabe, Restauration zc.		238,119 81
					6,733,457 16
			III. Reserve-Fonds betreffend.		
Laut Abschluß pro 1876 Mehrausgabe	10,124	04	Laut Abschluß vom 31. Dezember 1876 war Bestand	Effekten	baar
Ausgabe des Jahres 1877	21,056	88	Einlage aus dem Betriebs-Ueberschuß pro 1876	60,000	46,200
Valuta für angekaufte Effekten	37,580		Diverse Einnahmen an Zinsen zc.		5,068
Bestand (erkl. der Einlage aus 1877 im Betrage von 49,200 M.)	81,164	58	Angekaufte Effekten	37,000	
				97,000	51,268
			Die Effekten zum Course (Prior.-Oblig. der Ostpr. Südb. III. Em. à 101,75, IV. Em. à 101,50)		98,657 50
					149,925 50
			IV. Erneuerungsfonds betreffend.		
Ausgaben des Jahres 1877	380,005	11	Laut Abschluß vom 31. Dezember 1876 Bestand	737,100	271,948 49
Valuta für angekaufte Effekten	802,184	42	Einlagen aus dem Betriebs-Ueberschuß des Jahres 1876		585,160 01
Bestand (erkl. der Einlage aus 1877 im Betrage von 792,083,79 M.)	1,325,922	91	Diverse Einnahmen an Zinsen zc.		98,594 54
			Angekaufte Effekten	791,500	
				1,528,600	93,703 04
			Die Effekten zum Course (4½ % Ostpr. Pfandbr. à 101,40, Prior.-Oblig. der Ostpr. Südb. II. Em. à 101,90, III. Em. à 101,75, IV. Em. à 101,50)		1,552,409 40
					2,508,112 44

Königsberg, den 26. März 1878.

Der Verwaltungsrath
der Ostpreussischen Südbahn-Gesellschaft.

(Hp. 11237.)

Bilanz der Ostpreussischen Südbahn-Gesellschaft

am 31. Dezember 1877.

Activa.

Passiva.

I. Das Bau-Conto betreffend.

Bauwerth laut Bilanz per 31. Dezember 1876	49,492,405	41
Im Jahre 1877 ausgeführte Arbeiten	329,587	99
Bestand in ungebenen Prioritäts-Obligationen IV. Emission	2,297,000	—
	52,118,993	40

Activa	M	S	Passiva	M	S
Attien-Kapital: Stamm-Aktien	13,500,000	—	Stamm-Prioritäts-Aktien	13,500,000	—
Prioritäts-Obligationen: I. Emission	11,425,800	—	II.	4,083,000	—
II.	4,083,000	—	III.	2,969,100	—
III.	2,969,100	—	IV.	3,000,000	—
IV.	3,000,000	—	Amortisirte Prioritäts-Obligationen	—	722,100
Amortisirte Prioritäts-Obligationen	—	—	Diverse Einnahmen laut Bilanz per 31. Dezember 1876	—	1,787,817
Diverse Einnahmen laut Bilanz per 31. Dezember 1876	—	—	Vorschuss aus den bereiten Baarbeständen des Betriebes	—	1,131,176
Vorschuss aus den bereiten Baarbeständen des Betriebes	—	—		52,118,993	40

II. Das Betriebs-Conto betreffend.

Uebertrag aus dem Jahre 1876	12,477	38
Einnahme aus dem Personen-Verkehr	937,874	16
Güter	5,598,161	41
Diverse Einnahmen	184,944	21
	6,733,457	16

Passiva	M	S	Activa	M	S
Betriebs-Ausgaben	—	2,738,126	Verzinsung und Amortisation der Prioritäts-Obligationen	—	1,070,927
Einlagen zum Reserve- und Erneuerungsfonds pro 1877	—	561,597	Zum Erneuerungsfonds-Rest der Rückstände	—	279,686
Zum Erneuerungsfonds-Rest der Rückstände	—	279,686	Für 13½ Millionen Mark Stamm-Prioritäts-Aktien Dividende	—	—
Für 13½ Millionen Mark Stamm-Prioritäts-Aktien Dividende	—	—	auf Dividendenschein III. Serie Nr. 1 pro 1877 5 %	675,000	—
auf Dividendenschein III. Serie Nr. 1 pro 1877 5 %	675,000	—	I. Nr. 3 1869 restliche 2 %	270,000	—
I. Nr. 3 1869 restliche 2 %	270,000	—	I. Nr. 4 1870 5 %	675,000	—
I. Nr. 4 1870 5 %	675,000	—	I. Nr. 5 1871 1½ %	225,000	—
I. Nr. 5 1871 1½ %	225,000	—	Eisenbahn-Abgabe, Restausgabe zc.	—	238,119
Eisenbahn-Abgabe, Restausgabe zc.	—	238,119		6,733,457	16

III. Reserve-Fonds betreffend.

Laut Abschluß pro 1876 Mehrausgabe	10,124	04
Ausgabe des Jahres 1877	21,056	88
Valuta für angekaufte Effecten	37,580	—
Bestand (exkl. der Einlage aus 1877 im Betrage von 49,200 M)	81,164	58
	149,925	50

Activa	M	S	Passiva	M	S
Laut Abschluß vom 31. Dezember 1876 war Bestand	—	—	Effecten	60,000	—
Einlage aus dem Betriebs-Ueberschuß pro 1876	—	—	baar	—	46,200
Diverse Einnahmen an Zinsen zc.	—	—		—	5,068
Angekaufte Effecten	—	—		37,000	—
Die Effecten zum Course (Prior.-Oblig. der Ostpr. Südb. III. Em. à 101,75, IV. Em. à 101,50)	—	—		97,000	—
	149,925	50		149,925	50

IV. Erneuerungsfonds betreffend.

Ausgaben des Jahres 1877	380,005	11
Valuta für angeschaffte Effecten	802,184	42
Bestand (exkl. der Einlage aus 1877 im Betrage von 792,083,79 M)	1,325,922	91
	2,508,112	44

Activa	M	S	Passiva	M	S
Laut Abschluß vom 31. Dezember 1876 Bestand	—	—	Die Effecten zum Course (4½ % Ostpr. Pfandbr. à 101,40, Prior.-Oblig. der Ostpr. Südb. II. Em. à 101,90, III. Em. à 101,75, IV. Em. à 101,50)	737,100	—
Einlagen aus dem Betriebs-Ueberschuß des Jahres 1876	—	—		—	271,948
Diverse Einnahmen an Zinsen zc.	—	—		—	585,160
Angekaufte Effecten	—	—		791,500	54
	1,325,922	91		1,528,600	95,703
	2,508,112	44		1,552,409	40
	2,508,112	44		2,508,112	44

Königsberg, den 26. März 1878.

Der Verwaltungsrath
der Ostpreussischen Südbahn-Gesellschaft.

(Hp. 11227.)